



**Thomas Uhlen, MdL**  
**Mitglied des Niedersächsischen Landtags**  
Ausschuss für Soziales, Arbeit,  
Gesundheit und Gleichstellung  
Unterausschuss Medien

Wahlkreis 74  
(Bad Essen, Bissendorf, Dissen aTW,  
Hilter a.T.W. und Melle)

Tel.: (0049) 171-4710335

E-Mail: [thomas@uhlen.eu](mailto:thomas@uhlen.eu)

# Pressemitteilung

## „Glasfasertag im Emsland: CDU kritisiert geplante Einstellung der Landesförderung für Breitbandausbau scharf“

22.08.2023

Vor dem bevorstehenden Glasfasertag im Emsland am 24. August 2023 kritisiert die CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag SPD-Wirtschafts- und Digitalminister Olaf Lies. Die CDU wirft dem Minister vor, im Emsland für die erfolgreiche Politik seines CDU-Vorgängers Bernd Althusmann die Lorbeeren zu ernten – und das obwohl er selbst die Landesförderung der so genannten Grauen Flecken einstellen will.

„Minister Lies will sich im Emsland für die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers feiern lassen, obwohl er selbst die Landesförderung für den Breitbandausbau einstellen will. Das ist unglaublich und nicht nachvollziehbar“, sagt der CDU-Landtagsabgeordnete Thomas Uhlen aus Bad Essen. Er weist darauf hin, dass im Nachbarlandkreis Osnabrück allein rund 13.000 Adressen ohne schnellen Glasfaseranschluss bleiben würden. „Das betrifft rund 40.000 Einwohner, die an den Rändern der eigenwirtschaftlich ausgebauten Ortskerne sowie in kleineren Ortslagen leben“, so Uhlen. „Wenn die Landesregierung aus der Förderung aussteigt, fehlen für die Gesamtfinanzierung alleine im Landkreis Osnabrück rund 60 Mio. €“, betont Uhlen.

Auch der digitalpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Marcel Scharrelmann, kritisiert die Entscheidung der Landesregierung, aus der Breitbandförderung auszusteigen, scharf: „Das ist ein Schlag ins Gesicht der Menschen in ländlichen Regionen, die auf schnelles Internet angewiesen sind. Minister Lies sollte sich nicht für die Erfolge seines Vorgängers feiern lassen, sondern selbst aktiv werden und den Breitbandausbau vorantreiben.“

Scharrelmann fügt außerdem hinzu: „Wir haben bereits im Haushaltsentwurf 2024 die Kofinanzierung des Landes für den Breitbandausbau eingeplant. Die rot-grüne

Landesregierung will aber nicht. Diese Entscheidung ist verantwortungslos und schadet den Menschen in den ländlichen Regionen."

Die CDU-Landtagsfraktion fordert die Landesregierung auf, ihre Entscheidung zu überdenken und die Breitbandförderung fortzusetzen, damit auch die Menschen in den Grauen Flecken in Niedersachsen schnellstmöglich Zugang zum schnellen Internet erhalten.